

Landeshauptstadt Stuttgart
Der Oberbürgermeister
GZ: OB 7821-01

Stuttgart, 05.10.2020

Zwischennachricht

Stadträtinnen/Stadträte – Fraktionen

Bündnis 90/DIE GRÜNEN-Gemeinderatsfraktion, FDP-Gemeinderatsfraktion, Die FrAKTION LINKE SÖS PIRATEN Tierschutzpartei, PULS-Fraktionsgemeinschaft, SPD-Gemeinderatsfraktion

Datum

16.09.2020

Betreff

Kaufhof-Aus: Nach trauriger Nachricht Potenziale für Cannstatt in Handel, Städtebau, Zusammenleben nutzen

Anlagen

Text der Anfragen/ der Anträge

Das Kaufhofareal in Bad Cannstatt umfasst drei Flurstücke mit unterschiedlichen Eigentümern. Alle drei privaten Grundstücke sind im Wege des Erbbaurechts der Firma SIGNA überlassen. Der Erbbaurechtsvertrag endet am 30.09.2021.

SIGNA hat bekannt gemacht, dass die Schließung der Kaufhoffiliale in Bad Cannstatt am 17.10.2020 erfolgen wird. SIGNA hat gegenüber der Stadtverwaltung ausgesagt, dass selbst ein massiver Nachlass des Erbbauzinses nicht ausreichen würde, um die durch die Aufrechterhaltung des Geschäftsbetriebs entstehenden Defizite auszugleichen.

Die sich durch die Aufgabe des Standortes ergebende Entwicklungsmöglichkeit wird seitens der Landeshauptstadt Stuttgart gesehen. Allerdings wird seitens der Verwaltung in Frage gestellt, ob die Entwicklung tatsächlich durch die Stadt erfolgen muss. Zunächst ist abschließend zu klären, wie die betroffenen Grundstückseigentümer mit der Situation umgehen, was sie künftig planen und ob hier eine Gesamtentwicklung unter Einbeziehung der Stadt zu erreichen ist.

Am 28.07.2020 hat die Wirtschaftsförderung alle beteiligten relevanten Akteure zu einer großen Gesprächsrunde eingeladen. Teilnehmer waren Vertreter/innen aller drei Grundstückseigentümer und der Fa. SIGNA, von Seiten der Stadtverwaltung haben das Amt für Stadtplanung und Wohnen, Liegenschaftsamt, Stadtmessungsamt und die Abteilung Wirtschaftsförderung teilgenommen. Das Gespräch diente dazu, den aktuellen Stand der Verhandlungen sowie die Planungen von SIGNA/Kaufhof zu erfahren, das Interesse der Stadt zu kommunizieren und gemeinsam verschiedene Entwicklungsmöglichkeiten auszuloten. Die Fachbereiche der LHS werden den

engen Austausch untereinander sowie den Kontakt zu den Eigentümern und SIGNA auch in den kommenden Monaten intensiv weiterpflegen, um eine zielführende Entwicklung zu fördern.

Die Kaufvertragsverhandlungen zwischen den drei Grundstückseigentümern wurden auf Initiative der Wirtschaftsförderung wieder aufgenommen. Eine Zusammenführung der Grundstücke zugunsten einem der drei Grundstückseigentümer wird nun angestrebt. Dieser plant eine Gesamtentwicklung und hatte bereits 2019 eine Machbarkeitsstudie vorgestellt, die einen gemischt genutzten Komplex mit Einzelhandel, Hotel, Boardinghouse, Büros und Wohnen auf Grundlage des geltenden Planungsrechts vorsah. Es liegt im städtischen Interesse, an dieser zentralen Stelle in Bad Cannstatt eine sowohl städtebaulich als auch funktional nachhaltige Entwicklung zu fördern.

Im November findet ein weiteres Gespräch statt, an dem die Eigentümer, SIGNA und die involvierten Fachbereiche der Stadtverwaltung zusammenkommen.

Die finale Beantwortung erfolgt, sobald Klarheit bezüglich der künftigen Planungen besteht.

Fritz Kuhn

Verteiler

I.

OB/82

II. nachrichtlich an:

1. 60 Stadträtinnen und Stadträte
2. S/OB
3. L/OB-K
4. **Referat AKR**
Haupt- und Personalamt
Kulturamt (2)
5. **Referat WFB**
Liegenschaftsamt (2)
Stadtkämmerei (2)
6. **Referat SOS**
Amt für öffentliche Ordnung (2)
7. **Referat SWU**
Amt für Stadtplanung und Wohnen (4)
8. **Referat T**
Stadtmessungsamt
9. BezA Ca
10. Rechnungsprüfungsamt
11. Hauptaktei z.A.